

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.— DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postcheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang
ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Mittwoch, den 15. Oktober

Nummer 289

Bericht über Wetterschäden im September 1952

Die lebhaften Einbrüche polarer Luftmassen, die die Witterung des vergangenen September charakterisierten, führten verschiedentlich durch Starkniederschläge, Gewitter und Sturm an Feldern, Bäumen und Gebäuden zu erheblichen Schäden. So wurden am 7. in Großebstadt (Kr. Königshofen/Grabfeld) mehrfach Sturmschäden an Gebäuden hervorgerufen. Am 8. kam es in Oberellenbach (Kr. Rotenburg/Fulda) bei einem Gewitter zu kräftigem Hagelschlag, der vor allem den Obstbehang in Mitleidenschaft zog. Auch in Königshofen/Grabfeld traten am 8. Hagelschäden ein und in Garitz bei Bad Kissingen wurde eine Frau vom Blitz erschlagen. Am Abend des 13. richtete ein Gewittersturm in Kilsheim (Kr. Tauberbischofsheim) an Obstbäumen größeren Schaden an. Teilweise wurde mehr als die Hälfte des Obstbehanges abgeworfen.

Durch Blitzzündung gerieten am 17. mehrere Gehöfte in Brand. In Eifa (Kr. Alsfeld) wurden Scheune, Stallung und Wirtschaftsgebäude eines Anwesens eingäschert und im Kreise Obernburg/Main brannten in Elsenfeld, Niedernberg und Sulzbach Scheunen nieder. In Klingenberg setzte der Blitz eine Wohnung in Brand. Sturm und Hagel führten am 17. in den Gemarkungen Hüttenfeld (Kr. Bergstraße) und Lienzingen (Kr. Vaihingen/Enz) zu beträchtlichen Schäden an Tabakpflanzen.

Heppenheim (Kr. Bergstraße) wurde am 19. von einem Hagelschlag betroffen, der in den Weinbergen Schäden hervorrief und eine vorzeitige Lese notwendig machte. Auch in Rheinhessen, im Weinbaugebiet von Wörrstadt, Udenheim, Schornheim (Kr. Alzey) kam es zu Hagelschäden. Schäden an Tabakpflanzen verursachte ein Hagelschlag bei Altlußheim bei Speyer.

Bei den Stürmen am 22. kam es in Berlin zu Verkehrsstörungen und Sachschäden durch umstürzende Bäume. Heftige Stürme, vor denen ein großer Teil der Fischerei- und Küstenfahrzeuge in den deutschen Seehäfen Schutz suchten, wüteten am 26. im Nordseeraum. Die kleinen Halligen Oland und Gröde wurden bis an den Fuß der Hauswarften überflutet.

Am 27. traten dann auch in Süddeutschland erhebliche Sturmschäden ein. In Wäldershub, Wildenstein und Omolzheim (Kr. Crailsheim) wurden Obst- und Waldbäume entwurzelt und im Raum Weißenburg (Bay.) ebenfalls Forst-Windbruchschäden festgestellt. Auf der Strecke Nürnberg-Treuchtlingen riß der Sturm bei einem fahrenden Güterzug das Dach eines Wagens ab. In Donauwörth, Ulm/Neu-Ulm, Markt-Wald (Kr. Mindelheim) und Kempten schüttelte der Sturm einen großen Teil des Obstbehanges ab und entwurzelte selbst stärkere Bäume. Verschiedentlich wurden Lichtleitungen und Dächer beschädigt. Im Stadtgebiet und der Umgebung Friedrichshafens riß der Sturm strichweise bis 90% des Obstes von den Bäumen. In den städtischen Waldungen wurden etwa 40 fm, in den staatlichen Wäldern etwa 60 fm Holz geworfen. In Kressbronn (Bodensee) warf der Sturm zwei Schiffe gegen den Landesteg, wobei erhebliche Sachschäden entstanden. Bei Wasserburg wurde ein Kiesschiff auf Strand gesetzt.

Zwei Todesopfer forderte der Sturm am 27. in München beim Einsturz der Giebelmauer eines Neubaus. Auch aus den Kreisen Starnberg, Aibling, Weilheim und Miesbach gingen Meldungen über Sturmschäden ein.

III

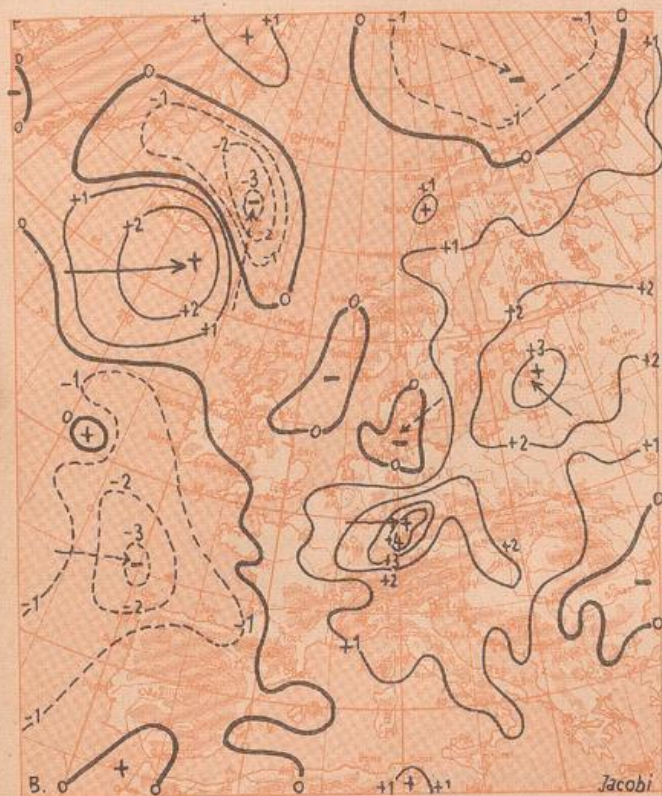


11	11 ¹ km
13	13 ¹ km
Windgeschw.	
in Knoten	
0	0
1-2	0
3-7	1
8-12	2
13-17	3
18-22	4
23-27	5
28-32	6
33-37	7
38-42	8
43-47	9
48-52	10
53-57	11
58-62	12
63-67	13
68-72	14
73-77	15
78-82	16
83-87	17
88-92	18
93-97	19
98-102	20
103-107	21
108-112	22
113-117	23
118-122	24
123-127	25
128-132	26
133-137	27
138-142	28
143-147	29
148-152	30
153-157	31
158-162	32
163-167	33
168-172	34
173-177	35
178-182	36
183-187	37
188-192	38
193-197	39
198-202	40
203-207	41
208-212	42
213-217	43
218-222	44
223-227	45
228-232	46
233-237	47
238-242	48
243-247	49
248-252	50
253-257	51
258-262	52
263-267	53
268-272	54
273-277	55
278-282	56
283-287	57
288-292	58
293-297	59
298-302	60
303-307	61
308-312	62
313-317	63
318-322	64
323-327	65
328-332	66
333-337	67
338-342	68
343-347	69
348-352	70
353-357	71
358-362	72
363-367	73
368-372	74
373-377	75
378-382	76
383-387	77
388-392	78
393-397	79
398-402	80
403-407	81
408-412	82
413-417	83
418-422	84
423-427	85
428-432	86
433-437	87
438-442	88
443-447	89
448-452	90
453-457	91
458-462	92
463-467	93
468-472	94
473-477	95
478-482	96
483-487	97
488-492	98
493-497	99
498-502	100

e) Sonstiges

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

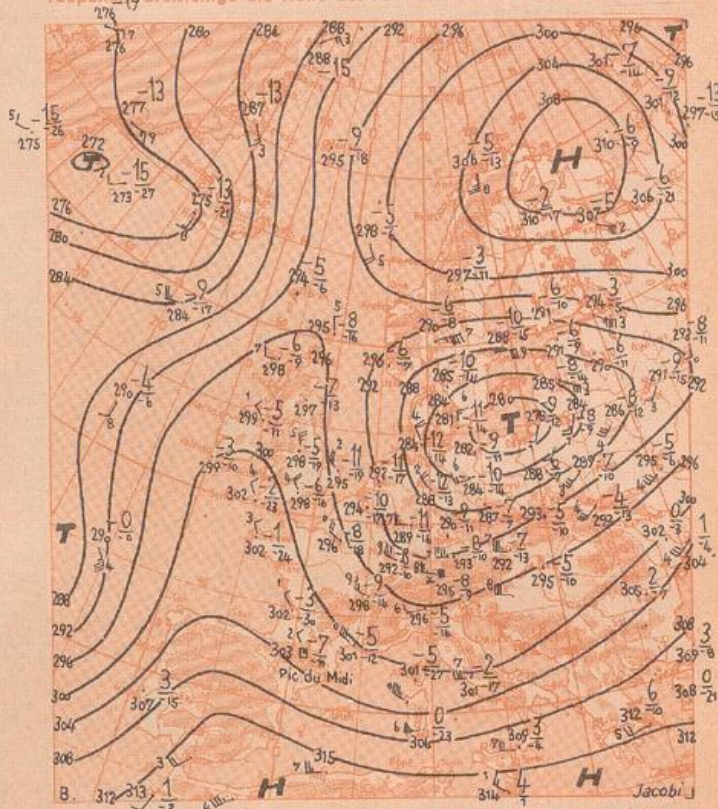
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung
gibt die Zehnerzahl der Richtung.

Übersicht: Das gestern über dem östlichen Kanal gelegene, noch gut ausgeprägte Tiefdruckgebiet, verlagerte sich langsam weiter ostwärts und begann sich beim Übertreten auf das Festland sehr rasch aufzufüllen. Bereits gestern abend hatte sich der Tiefkern aufgelöst und heute früh ist nur noch über Böhmen ein schwacher Ausläufer des Ostseetiefs zu erkennen. Der Durchzug dieses Tiefdrucktroges war wieder mit länger anhaltenden Niederschlägen verbunden, die besonders im nördlichen Süddeutschland von größerer Ergiebigkeit waren.

Bei kräftig ansteigendem Luftdruck über Mitteleuropa gewinnt nun der sich gestern über dem Ostatlantik andeutende Hochkeil unter Verstärkung ostwärts an Raum. Dadurch kommt es zu einer allmählichen Stabilisierung der eingeflossenen Kaltluft. Da ein neues atlantisches Tief westlich der Biskaya seine Verlagerungsgeschwindigkeit stark vermindert hat, ist zu erwarten, daß der westeuropäische Hochkeil für Süddeutschland wetterbestimmend wird, während Norddeutschland unter dem Einfluß des Ostseetiefs verbleibt. Dr. Buschner

Vorhersage für Donnerstag, ausgegeben am Mittwoch 11 Uhr:

Bremen: Bei abflauenden nach Nord bis Nordost drehenden Winden weiterhin stark bewölkt, noch immer schauerartige Regenfälle und unverändert kalt mit Höchsttemperaturen nicht viel über und Tiefstwerten etwas unter 5 Grad.

Berlin und Mitteldeutschland: Bei immer noch lebhaften, aber im ganzen abflauenden südwestlichen Winden noch keine Besserung und weiterhin naßkalt mit Temperaturen um 5 Grad.

Hessen und Nordbayern: Bei mäßigen südwestlichen Winden nur am Tage noch wechselnd bewölkt mit Höchsttemperaturen um 10 Grad. Nachts zunehmend aufheiternd mit erneut einsetzenden leichten Frösten.

Südbayern, Württemberg-Baden: Bei schwachen nach Südwest drehenden Winden zunehmend aufheiternd und erneut einsetzende Nachtfroste. Tagestemperaturen dagegen wieder allgemein bis nahe, im Westen sogar über 10 Grad ansteigend.

Weitere Aussichten bis Sonntag: Auch in Norddeutschland Übergang zu trockenem, zeitweise heiterem, aber immer noch für die Jahreszeit recht kaltem Wetter mit leichten Nachtfrosten.

Prof. Dr. Scherhag

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,

Bad Kissingen, Ringstraße 5 Telefon 2545, 2547

Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360

Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087

14. Feldbezirksstraße 47 Tel. 75564

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691

Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040

Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,

Tel. Nürnberg 70465, 72058

Amt für Wetterdienst Stuttgart-S., Alexanderstraße 112, Tel. 90503, 92435

Beobachtungen

Ort □ Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	Temperatur			24 stg. Nieder- schlag in mm	Gestrig Sonnen- schein- Dauer in Std.																	
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	höch- ste gest.	tiefste d. letzt. Nacht	Tages- mittel																								
Bremen	4	9983	5	ONO 10/16	●	10016	5	NO 03/04	●	10052	5	W 12/16	●	●	5	5	4.8	6	0.0																					
Berlin-Dohlem	51	9983	8	OSO 05/06	●	9987	8	ONO 05/06	●	10025	4	W 09/09	●	●	8	3	6.4	●	0.4																					
Kassel	187	9976	10	SW 10/12	●	9993	10	still	●	10091	5	W 07/10	●	●	11	4	8.0	6	0.0																					
Gießen	185	9976	9	SSO 06/08	●	9998	9	SW 05/08	●	10107	5	W 06/11	●	●	10	5	7.6	4	0.0																					
Bad Wildungen	280	9966	9	SSW 05/11	●	9986	8	SW 04/06	●	10095	4	SW 05/08	●	●	10	3	X	4	0.0																					
□ Wasserkuppe	921	8923	4	SW 24/32	●	8935	4	WSW 19/27	●	9011	-1	W 11/14	●	Flecken	4	-1	3.4	12	0.0																					
□ Feldberg	806	9051	5	SW 20/24	●	9075	4	WSW 14/18	●	9160	0	WNW 20/24	●	●	5	-0	4.0	9	0.0																					
Frankfurt-Stadt	103	9986	10	S 06/12	●	10008	9	SW 04/12	●	10124	6	WSW 04/08	●	●	10	5	7.9	8	0.0																					
Würzburg	259	9997	11	W 07/10	●	10017	9	WSW 03/04	●	10109	4	NW 17/19	●	●	11	4	8.5	3	0.7																					
Bad Kissingen	223	10002	9	SW 06/08	●	10012	8	SSW 05/06	●	10109	5	WNW 02/03	●	●	10	4	6.6	8	0.0																					
Bamberg	382	10009	9	SSW 08/10	●	10012	7	WSW 20/22	●	10097	3	NNW 10/17	●	●	10	3	7.2	6	X																					
Coburg	336	10008	9	SW 05/10	●	10006	8	SW 04/07	●	10087	4	NW 06/08	●	●	9	3	X	7	X																					
Bayreuth	358	10017	9	SW 02/03	●	10026	8	SW 07/10	●	10092	4	WNW 04/08	●	●	10	4	7.1	7	0.2																					
Hof	567	10008	7	SW 12/20	●	10013	6	SW 12/20	●	10088	1	NNW 12/14	●	●	9	1	X	8	1.0																					
Karlsruhe	115	9998	11	WSW 11/22	●	10024	9	SW 09/16	●	10114	6	SW 08/13	●	●	14	6	10.2	3	2.1																					
Stuttgart	305	9998	13	WSW 14/16	●	10025	10	WSW 08/13	●	10114	5	WNW 10/17	●	●	14	5	10.2	2	2.0																					
Nürnberg	311	10008	11	SW 08/12	●	10023	9	WSW 13/16	●	10103	4	WNW 17/25	●	●	12	4	8.2	2	1.4																					
Ulm	480	10008	14	SSW 10/23	●	10042	8	SSW 08/11	●	10143	4	WSW 13/22	●	●	15	4	8.1	0.6	5.9																					
Augsburg	480	10006	15	WSW 15/18	●	10042	9	WSW 17/20	●	10122	4	WNW 19/22	●	●	15	4	9.9	1	6.3																					
München-Stadt	521	10017	14	WSW 12/14	●	10048	10	WNW 08/18	●	10112	6	NW 14/20	●	●	15	5	10.0	0.5	6.1																					
Passau	409	10027	12	SSW 03/06	●	10033	10	W 04/05	●	10076	8	W 09/10	●	●	14	7	8.7	2	6.3																					
Oberstdorf	810	10001	14	W 06/11	●	10067	7	SW 02/03	●	10135	5	W 08/08	●	●	15	4	X	15	5.4																					
□ Zugspitze	2960	697.1	-14	W 08/10	●	697.3	-6	SW 06/10	●	698.9	-8	WNW 30/34	●	220	-4	-8	-6.6	15	4.7																					
Bad Tölz	654	10010	15	SSW 02/03	●	10048	9	WNW 03/05	●	10106	7	S 07/08	●	●	15	7	X	6	6.2																					
□ Wendelstein	1735	814.4	2	SW 03/06	●	814.6	0	W 22/30	●	817.1	-1	WNW 20/30	●	4	3	-1	X	10	3.8																					
Berchtesgaden	542	10048	9	still	●	10062	8	still	●	10104	6	still	●	●	11	6	X	11	0.0																					
Stockholm	10	10029	5	NO 11	●	10038	5	NO 12	●	10070	6	O 10	●	●	<table><tr><th>Sonne</th><th>Aufgang</th><th>Untergang</th></tr><tr><td colspan="3">morgen</td></tr><tr><td colspan="3">Mitteleuropäische Zeit</td></tr><tr><td>Bad Kissingen</td><td>6⁴³</td><td>17²⁷</td></tr><tr><td>München</td><td>6³⁴</td><td>17²⁵</td></tr><tr><td>Frankfurt</td><td>6⁴⁸</td><td>17³²</td></tr><tr><td>Bremen</td><td>6⁵²</td><td>17²⁹</td></tr></table>					Sonne	Aufgang	Untergang	morgen			Mitteleuropäische Zeit			Bad Kissingen	6 ⁴³	17 ²⁷	München	6 ³⁴	17 ²⁵	Frankfurt	6 ⁴⁸	17 ³²	Bremen	6 ⁵²	17 ²⁹
Sonne	Aufgang	Untergang																																						
morgen																																								
Mitteleuropäische Zeit																																								
Bad Kissingen	6 ⁴³	17 ²⁷																																						
München	6 ³⁴	17 ²⁵																																						
Frankfurt	6 ⁴⁸	17 ³²																																						
Bremen	6 ⁵²	17 ²⁹																																						
Oslo	25	10058	4	NNO 28	●	10068	5	NNO 21	●	10077	5	N 30	●	●																										
Kopenhagen	1	9994	6	NNW 10	●	9990	5	N 10	●	9986	5	N 10	●	●																										
Moskau	161	10050	5	W 10	●	10070	5	W 06	●	10135	4	SW 02	●	●																										
London	66	10049	11	NNO 08	●	10124	9	N 03	●	10174	-1	still	●	●																										
Paris	46	9979	12	NW 16	●	10083	9	NW 14	●	10174	3	WSW 02	●	●																										
Wien	157	10040	12	SO 05	●	10040	9	S 08	●	10073	10	WSW 20	●	●																										
Rom	3	10085	21	SSW 18	●	10080	18	WSW 09	●	10106	13	SSO 05	●	●																										
Madrid	667	10181	16	N 03	●	10172	16	still	●	10142	4	still	●	●																										

Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an.

